

Bürgerinitiative Oberasbach – Verein für nachhaltige Infrastruktur und Stadtentwicklung e.V.
- Stadträte Johann Werner und Stephan Zeilinger – Bachstraße 45 – 90522 Oberasbach

An die
Stadt Oberasbach
- Frau 1. Bgm. Birgit Huber -
Rathausplatz 1
D – 90522 Oberasbach

Antrag der Bürgerinitiative Oberasbach (www.Bi-O.de) zur Schaffung einer Stelle für die Umsetzung eines „umfassenden digitalen Bürgerangebotes“

Oberasbach, 27.12.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Huber, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

wie auch der geschäftsleitende Beamte in der Stadtratssitzung zu unserem Antrag eingeräumt hat, hat die Stadtverwaltung dennoch hier einen gewissen „Nachholbedarf“ und dieses Thema birgt ein gewisses „Optimierungspotential“, welches leider in der Vergangenheit aufgrund von Personalmangel oft zurückgestellt werden musste.

Wie bereits dargelegt ist es in vielen anderen Kommunen (z.B. in Krefeld, Bad Homburg, etc.) längst Standard, dass der Bürger ein breites digitales Angebot vorfindet (z.B. www.kommune21.de).

Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie und bei wiederkehrenden Teil-/Lockdowns muß es dem Bürger möglich sein, (eigentlich alle!) seine Anliegen und Erledigungen bei der kommunalen Verwaltung „online“, mit digitalem Ausweis (per Online-Ausweisfunktion für den Personalausweis über die „Ausweis-App“) unabhängig von Termin und Ort – einfach „bürgernah und aktuell“ durchführen zu können.

Das bayrische Staatsministerium bietet dazu einen großen Topf von Fördergeldern (vgl. z.B. „digitales-rathaus.bayern“, o.a.), bei dem es zu partizipieren gilt, was viele unserer Nachbarkommunen, wie z.B. Stein, Heilsbronn, Roßtal, etc.) bereits getan haben.

Dazu ist aber, wie seitens der Stadtverwaltung ebenfalls bereits geäußert, auch entsprechendes fachkundiges Personal erforderlich.

Antrag:

Folglich beantragen wir hiermit die Schaffung einer entsprechenden Stelle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit/IT-Bereich, zur Realisierung dieses Angebotes, möglichst unter Ausnutzung der dafür von freistaatlicher Seite zur Verfügung gestellten Fördergelder und der Einstellung der entsprechenden Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe.

Diese Personalie könnte nicht nur dazu beitragen, dass zukünftig möglichst alle Oberasbacher Bürger ihre Anliegen „online“, frei von Termin und Ort, erledigen können und die Formulare dabei für „Jedermann“ elektronisch unterstützt digital ausfüllbar sind, ohne diese Ausdrucken zu müssen!

Im zweiten Schritt könnte die Einrichtung einer sog. „Bürger-App“ folgen, über die die wichtigsten Informationen aus den städtischen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Projektgruppen, etc.), aber auch der komplette „digitale Bürgerservice“ einsehbar, überblickbar und jederzeit erreichbar, abgebildet ist.

Auch dies ist in anderen Kommunen bereits Standard.

In Zeiten der Pandemie wird dieser Service wichtiger denn je und genau darauf zielt dieser Antrag.

Wir bitten um Ihre Zustimmung und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen,

Bürgerinitiative Oberasbach e.V.

- www.bi-o.de -

Stadträte

Johann Werner & Stephan Zeilinger